

Heitere Lieder und bunte Szenen

CHORKONZERT MGV Langenseifen offenbart musikalische und schauspielerische Talente

AARBOTE - 19.04.2010 – LANGENSEIFEN Von Thorsten Stötzer



RMB / Wolfgang Kühner

Musikalische Vielfalt brachten die Chöre des MGV Langenseifen mit Chorleiterin Jill Gaylord auf die Bühne des Bürgerhauses.

"Wenn der Frühling kommt", so heißt es in einem gleichnamigen Volkslied aus Westfalen, dann "beginnt die liebe, goldene Zeit". Im Langenseifener Bürgerhaus ließ der Kinderchor die milde Jahreszeit mit diesem Stück anbrechen und passend dazu flankierten Amphoren mit ergrünenden und blühenden Zweigen neben der stolzen, alten Fahne des MGV "Liederkranz" 1896 die Bühne.

Zum siebten Mal hatte der Verein zu einem Konzert aller seiner Chöre eingeladen. Außer dem Kinderchor traten der Jugendchor und der Männerchor auf, der sich in neuer Fassung präsentierte: Gelb und ockerrot gestreifte Krawatten trugen die Sänger zu schwarzen Hosen und Hemden.

Eigene Variationen

Doch nicht nur deshalb geriet das vom Vorsitzenden Joachim Schlüter moderierte Programm so farbig wie eine Landschaft im milden Frühlingslicht. Alte Volksweisen gab es zu hören wie die von "Schneiders Höllenfahrt", in der die Teufel die Schwänze gestutzt bekommen. Die Männer stimmten mit ihrem Chorleiter Bernd Wüstemann auch den "Jäger aus Kurpfalz" an.

Betont heiter ließen sie eine eigene Variation von "Auf einem Baum ein Kuckuck" erklingen und wollten zur Melodie "Down by the Riverside" "Am liebsten Äppelwoi" trinken - sogar schon zum Frühstück. Die Vielfalt der Stücke deuten zugleich die Namen der Urheber an: Von Queen, Cat Stevens oder Michael Jackson reichte die Spanne im modernen Teil bis zu Silbermond und "Ich und Ich". Musical-Hits waren ebenfalls zahlreich vertreten.

Es ging dabei nicht nur musikalisch farbig zu. Schauspielerische Talente offenbarten die Mitwirkenden genauso vor dem Publikum im gut gefüllten Saal. Tanja Wilde beispielsweise inszenierte zu "I want to break free" den Ausbruchsversuch einer Hausfrau aus dem Alltag und hatte eine schwarze Lederjacke unter einem pinkfarbenen Morgenmantel verborgen. Ihren Staubwedel gebrauchte sie als imaginäre Gitarre. Petticoat und Wildwest-Hüte waren zudem zu sehen. Mit nostalgischen Kleidern und Frisuren untermalten Laura Boeck, Lara Stark und Lena Engel ihr "Bei mir bist Du Schön".

Junge Solisten

Es zeigte sich, dass aus der Nachwuchsarbeit im MGV Langenseifen mittlerweile etliche junge Solisten hervorgegangen sind. Die Drillinge Anna, Jasmin und Julia Besier standen ebenso im Rampenlicht wie ihre Chorleiterin, die Profi-Sängerin Jill Gaylord. Liedern aus dem Musical "Mozart" widmeten sich Chorleiter Wüstemann und seine Tochter Ann-Katrin. Das Finale bestritten dann annähernd 60 Aktive des Vereins gemeinsam.

Dem Chorkonzert folgte am nächsten Abend ein Liederabend in Langenseifen, an dem der MGV "Eintracht" Hettenhain, der Gesangverein Kemel, der MGV "Eintracht Diethardt-Weidenbach", der MGV "Cäcilia" Pohl und der MGV "Concordia" Singhofen teilnahmen.

Dieses Freundschaftssingen bot auch den Rahmen für zwei besondere Ehrungen. Bernd Wüstemann wurde offiziell für 40 Jahre aktives Singen ausgezeichnet. Das ist eine umso bemerkenswertere Leistung, wenn man bedenkt, dass der Dirigent aus dem Jahrgang 1962 stammt. Weiterhin ernannte der gastgebende MGV Dr. Reinhard Müller, der lange im Vorstand mitgearbeitet hatte, zu seinem Ehrenmitglied.